



Steinstraße 30
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Datum: 15.12.23

Landeselternschaft der Gymnasien Steinstr. 30 40210 Düsseldorf

per Mail an die Mitglieder

Rundschreiben Dezember 2023

Liebe Schulpflegschaftsmitglieder, liebe Eltern,
die Advents- und Vorweihnachtszeit hat uns alle fest im Griff. Viele Erledigungen stehen für uns Eltern an. Dabei dürfen wir die schulischen Belange unserer Kinder jedoch nicht aus den Augen lassen. Ende November fand in Witten unsere Mitgliederversammlung statt. Die Vorträge von unserer Schulministerin Dorothee Feller, dem Vorsitzenden der Landesrektorenkonferenz, Prof. Dr. Johannes Wessels, und dem KI-Experten Marcus Plaen aus Berlin gaben uns interessante Einblicke in die aktuellen Herausforderungen rund um unsere Gymnasien und Hochschulen. Genaueres dazu lesen Sie im weiteren Verlauf des Rundbriefes.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und dass sie sich für Ihre Schule und für die Sache der Gymnasien einsetzen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und fröhliche Feiertage und für das Jahr 2024 viel Glück und Erfolg!

Zum Inhalt:

[Aktuelle Veranstaltungstermine](#)

[Konstituierende Sitzungen der Fachausschüsse](#)

[Neue Homepage](#)

[Jetzt noch teilnehmen: Umfrage Reform der Oberstufe](#)

[Umfrage Projekt IN FORM](#)

[Mitgliederversammlung 2023](#)

[Abiturtermin 2024](#)

[Bundeselternrat](#)

[Neue Broschüre für die Oberstufe 2024/2025](#)

[Beitragsinformation](#)

[Haben Sie ein Anliegen?](#)

1. Veranstaltungen: Aktuelle Termine

Vorabendserie

Am jeweils 2. Montag im Monat informieren wir Sie als Schulpflegschaftsvorsitzende im Rahmen eines Impulsvortrags mit anschließender Diskussion über wechselnde aktuelle Themen, die Ihnen in Ihrem Schulpflegschaftsalltag begegnen können. Wir starten direkt im Januar mit dem zweiten Teil des Vortrags „Umgang mit dem Geld der Eltern in Pflegschaft und Schulkonferenz“.

Termin:

8. Januar 2024, 19:00 Uhr – 19:55 Uhr per Videokonferenz

Thema: Umgang mit dem Geld der Eltern in Pflegschaft und Schulkonferenz“ (Fortsetzung)

Am 8. Januar 2024 werden wir das im Dezember begonnene Thema fortsetzen. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen. Die Einladung senden wir separat an alle Schulpflegschaftsvorsitzenden.

Virtuelle Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am **27. April 2024** stattfinden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Die Einladungen werden rechtzeitig an die Schulpflegschaftsvorsitzenden verschickt.

2. Konstituierende Sitzungen der Fachausschüsse

Wir brauchen Sie: Mitarbeit in den Fachausschüssen

Damit die Landeselternschaft der Gymnasien in NRW auch in Zukunft die vielfältigen schul- und bildungspolitischen Themen sowie die Anliegen und Wünsche der Eltern aufgreifen kann, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir möchten Sie dazu ermutigen, Ihre Expertise in einen unserer Fachausschüsse einzubringen. Die Fachausschüsse bilden den Kern unserer inhaltlichen Arbeit ab und entwickeln die Positionen unseres Verbandes gegenüber der Politik und anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken wir uns ganz herzlich bei den ehemaligen Ausschussvorsitzenden. In fünf Ausschüssen

steht nun eine konstituierende Sitzung an, in der nach Möglichkeit ein neuer Vorsitzender gewählt wird.

Um mehr zu erfahren über die Mitarbeit in den Ausschüssen, laden wir Sie herzlich ein, am **10. Januar 2024, 11. Januar 2024 sowie am 18. Januar 2024** per Videokonferenz an einer virtuellen konstituierenden Ausschusssitzung teilzunehmen.

Am **10. Januar 2024 um 17:00 Uhr** trifft sich der Ausschuss „Schulmitwirkung/Schulrecht.

Folgende Ausschüsse werden sich am **11. Januar** treffen:

18:00 Uhr Studium und Beruf

19:00 Uhr Digitale Bildung

Am **18. Januar** treffen sich diese Ausschüsse:

18:00 Uhr Gymnasiale Bildung

19:00 Uhr Schulen in freier Trägerschaft

20:00 Uhr Gesundheit und Jugendschutz

Bei Interesse schicken Sie uns einfach eine E-Mail an veranstaltungen@le-gymnasien-nrw.de mit der Angabe des Ausschusses, an dem Sie teilnehmen möchten.

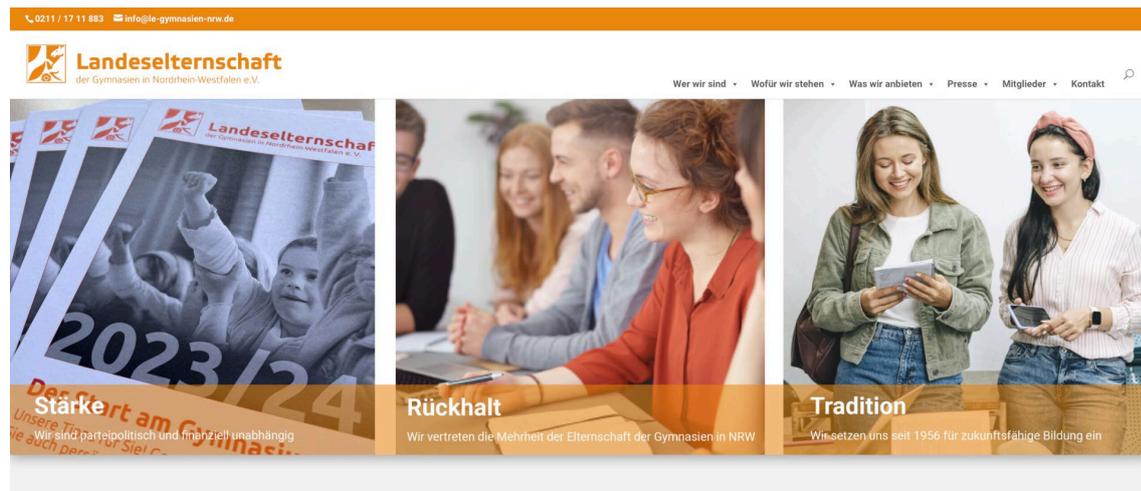
Hier noch einmal eine Übersicht unserer Fachausschüsse und in der Zukunft anstehende Themen und Projekte:

- **Gymnasiale Bildung:** KI im Unterricht, neue Prüfungsformate, Reform der Gymnasialen Oberstufe
- **Digitale Bildung:** Lernplattformen wie z.B. LOGINEO oder Teams, Nutzung von KI, Chancen und Risiken digitaler Instrumente
- **Studium und Beruf:** Gestaltung der Berufsorientierung während der Schulzeit, Einführung eines „StuBo-E“
- **Gesundheit und Jugendschutz:** Cannabis, Lachgas und weitere Drogen, physische und psychische Gewalt/Cybermobbing
- **Schulen in freier Trägerschaft:** Finanzierungsherausforderungen
- **Schulmitwirkung und Schulrecht:** Regelungen und Informationsmöglichkeiten für die Schulmitwirkung, Verantwortung der Eltern bzgl. Tablets, Neutralitätsgebot und Meinungsfreiheit, rechtliche Betrachtung von Gewalt an Schulen.

Wenn für Sie spannende Themen dabei sind oder Sie eigene einbringen wollen, melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle:

info@le-gymnasien-nrw.de, Telefon 0211- 17 11 883.

3. Neue Homepage



Die LE Gym NW geht mit der Zeit und hat in den letzten Monaten eine neue Homepage entwickelt. Auf der Mitgliederversammlung wurde die frisch online gestellte Homepage den Mitgliedern vorgestellt. Die Website präsentiert sich in einem frischen Design, das Menü wurde neu angeordnet und die Startseite bietet jetzt aktuelle Infos, Pressemitteilungen und den Hinweis zu den nächsten Veranstaltungen. Schauen Sie einfach rein unter www.le-gymnasien-nrw.de

4. Jetzt noch teilnehmen: Umfrage zur Reform der Gymnasialen Oberstufe

Bereits im letzten Rundbrief haben wir Sie auf unsere aktuelle Umfrage aufmerksam gemacht. Bis Ende Dezember haben Sie noch die Möglichkeit an der Umfrage unter <https://www.umfrageonline.com/c/bvbkpzgbg> teilzunehmen. Ende Dezember wird das Schulministerium voraussichtlich Eckpunkte zu der geplanten Reform der Oberstufe veröffentlichen. Zeitgleich gehen wir mit den Ergebnissen der Umfrage an die Öffentlichkeit.

5. Umfrage des Projektes IN FORM in der Gemeinschaftsverpflegung

Das **Projekt IN FORM in der Gemeinschaftsverpflegung – für Kinder und Jugendliche (FIT KID, Schule + Essen = Note 1)** der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) möchte Kitas und Schulen auf dem Weg zu einer nachhaltigen und gesunden Ernährung unterstützen. Im Rahmen der Evaluation des Projekts bitten die Verantwortlichen nun Eltern, an einer anonymen Online-Umfrage teilzunehmen

Ziel dieser Umfrage ist es, zu erfahren, wie Sie die Angebote und Informationsmaterialien rund um das IN FORM-Projekt **als Eltern** wahrnehmen (dazu gehören übrigens auch die DGE-Qualitätsstandards und die weiteren Angebote der Teilprojekte FIT KID und Schule + Essen = Note 1) - und welche Erfahrungen Sie damit gemacht haben. Ihre **anonymen** Antworten dienen der Evaluation und damit der Optimierung des Projekts.

Als Dankeschön werden unter allen teilnehmenden Eltern 5 Büchergutscheine im Wert von je 20 € verlost.

Die Umfrage wird nicht länger als 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen. Sie können über diesen [Link](https://c3team.limesurvey.net/624493?lang=de) an der Umfrage teilnehmen:
<https://c3team.limesurvey.net/624493?lang=de>

6. Diskussionsveranstaltung und Mitgliederversammlung am 25.11.2023 in Witten

Impressionen der Mitgliederversammlung:



 **Landeselternschaft**
der Gymnasien in Nordrhein-Westfalen e. V.

WIR
informieren
SIE

- auf der Mitgliederversammlung
- durch zahlreiche Informationsschriften
- auf unserer Website



 **Landeselternschaft**
der Gymnasien in Nordrhein-Westfalen e. V.

Diskussion mit den Referenten



Worüber wir heute NICHT reden:

Dystopien



Etwa 150 Gäste und Mitglieder waren bei unserer Diskussionsveranstaltung und anschließenden Mitgliederversammlung am 25. November 2023 in Witten. Die Schulministerin Dorothee Feller begrüßte alle Teilnehmer sehr herzlich und sprach über „Aktuelle Entwicklungen der Schulpolitik“. Die Schulministerin stellte dabei die Gymnasien als wichtigste Schulform heraus. Sie sicherte genug Lehrkräfte für die Umstellung von G8 auch G9 zu, verschönerte aber nicht die Situation des Lehrkräftemangels. Insgesamt 6700 Stellen seien unbesetzt, davon seien gerade Gymnasien mit MINT-Schwerpunkt betroffen. Diese Lücke werde uns auch länger begleiten, da die verschiedenen Gegenmaßnahmen nicht sofort helfen. Die Integration von Seiteneinsteigern in das Lehramt sei auch nicht einfach, da sehr auf die qualifizierte Ausbildung in Pädagogik und Didaktik geachtet werde. Gleichzeitig Sorge das Ministerium für Schule und Bildung für die Verbesserung der Lehrerbildung – auch auf Ebene der Kultusministerkonferenz. Diese Maßnahmen nähmen aber eine gewisse Zeit in Anspruch.

Im weiteren Verlauf des Vortrags ging Frau Feller auf die laut IQB-Studie nachlassenden Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler ein. Etwa 25 Prozent der Schülerinnen und Schüler erfüllten die Anforderungen nicht. Diese Lücken zögen sich von der vierten Klasse über die weiterführenden Schulen bis in die Hochschulen und Ausbildungsbetriebe hin. Die Ministerin betonte, dass es Zeit brauche, die Basiskompetenzen zu fördern, um langfristig wieder besser dazustehen. Dafür sei der Austausch mit den anderen Bundesländern notwendig, der ebenfalls viel Zeit beanspruche. Entscheidend sei es auch, schon in der Kita bei der frühkindlichen Bildung anzusetzen.

Im weiteren Verlauf des Vortrags ging es um das Thema „Digitalpakt“. Dieser soll durch den Digitalpakt 2.0 abgelöst werden. Doch die Ministerin betonte, dass es eine dauerhafte Lösung für die digitale Ausstattung der Schulen geben müsse, es seien „dicke Bretter zu bohren“. Es müsse aufgearbeitet werden, wer – Bund, Land oder Kommunen – für welche Ausstattung bezahle. Hier werde ein Gutachten erstellt.

Zum Thema KI sagte die Ministerin, dass die nächsten Generationen in einer komplett anderen Welt groß würden, es gebe eine rasante Entwicklung beim Thema KI, wichtig sei dabei, die jungen Menschen im Umgang mit den neuen Technologien richtig zu schulen. Dasselbe gelte

für den Umgang mit Social Media. Hierfür solle die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

Als weitere Herausforderung benannte Frau Feller die Integration von Flüchtlingen in den Schulen. Hier stehe die Erstförderung - also der Spracherwerb - im Vordergrund der Bemühungen. Wichtig sei, dass die Flüchtlinge unser Wertesystem, insbesondere unsere demokratischen Werte, anerkennt. Dazu leiste Schule einen wichtigen Beitrag. Abschließend betonte die Ministerin, dass von der aktuellen Regierung das Thema Bildung und somit das Schulministerium von Einsparungen extra ausgenommen worden sei.

Im Anschluss sprach der Vorsitzende der Landesrektorenkonferenz und Rektor der Universität Münster, Prof. Dr. Johannes Wessels, über den „Übergang Studium-Hochschule – Anforderungen an einen erfolgreichen Start“. Herr Prof. Dr. Wessels gab seines Vortrags zu bedenken, dass es seit einiger Zeit keine hinreichende Noten-Differenzierung mehr gebe im oberen Leistungsspektrum der Abiturienten. Daher seien oft trotz guter Noten die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium nicht gegeben. Er betonte, dass die aktive Entscheidung eines Schülers für ein bestimmtes Studienfach den weiteren Verlauf des Studiums bestimme. So könne ein eher schlechter Abiturient auch einen guten Studienabschluss machen.

Auf die Frage, was Schule alles vermitteln solle, stellte der LRK-Vorsitzende fest, dass dies vor allem mathematische und sprachliche Fähigkeiten sein sollten. Das Austausch-Programm Erasmus sei gut geeignet für junge Menschen, um Erfahrungen mit anderen Kulturen und Menschen zu sammeln und um eine gewisse Reife zu entwickeln. Es erweitere auch den Horizont und stärke die Fähigkeit zur Selbstorganisation, die man unbedingt zum Studieren brauche. Er merkte, dass durch die Corona-Pandemie viele Reisen, Praktika und Freiwillige Soziale Jahre weggefallen seien und daher viele junge Menschen falsche Erwartungen an ihr Studium hätten. Die Auswahl des richtigen Studiengangs sei entscheidend für den späteren Erfolg. Diese Entscheidung sei am besten mit den Hochschulen als Ratgeber zu treffen, da diese über die Studieninhalte und späteren Berufswege am besten Bescheid wüssten. Auch die Entscheidung, einen Studiengang zu wechseln, sieht Prof. Wessels eher positiv, da dies die weitere berufliche Entwicklung positiv beeinflussen könne.

Für den Einsatz von KI an Universitäten müssten sich die Studierenden dringend digitale Kompetenzen aneignen. Abschließend betonte Prof. Wessels, dass ein systematischer Austausch zwischen KiTa und Grundschule nötig sei, um schon frühzeitig auf individuelle Fähigkeiten und Talente eingehen zu können.

Auf der anschließenden Mitgliederversammlung konnten leider keine Wahlen durchgeführt werden, da das Quorum von 20 Prozent der Mitglieder knapp verfehlt wurde. Daher bleibt der alte Vorstand kommissarisch im Amt und führt die Geschäfte der LE Gym NW vorerst weiter. Deshalb konnte der Vorstand zwar seinen Rechenschaftsbericht ablegen, die neue Homepage und das neue Team der Geschäftsstelle vorstellen, jedoch nicht entlastet werden. Auch der Kassenbericht des letzten Geschäftsjahres wurde präsentiert und die Finanzplanung für das Schuljahr 2023/2024 vorgestellt.



Vorstandsmitglied Dirk Heyartz (l.) und der Vorsitzende der LE Gym NW, Dr. Oliver Ziehm freuen sich, die Schulministerin Dorothee Feller in Witten begrüßen zu dürfen.



In der abschließenden Fragerunde appelliert der LRK-Vorsitzende an die Eltern, ihre Kinder zu Kritikfähigkeit zu erziehen, Ministerin Feller betonte, dass sie zu dem aktuellen mehrgliedrigen Schulsystem stehe, sie wolle die Lehrerfortbildung reformieren und die Digitalisierung in den Schulen vorantreiben.

7. Abitur Termin 2024

Der Termin für die Abiturzulassung liegt in diesem Schuljahr sehr unglücklich am 15. April, also erst nach den Osterferien und unmittelbar vor Beginn der Prüfungen. Auf Nachfrage hat das Schulministerium mitgeteilt, dass der Zulassungstermin nicht mehr geändert werden könne. Der dieses Jahr enge Zeitkorridor zwischen dem Ende des 1. Halbjahres, den KMK-Pool-Klausurterminen und den Sommerferien sowie die frühen Osterferien hätten zu der Festlegung geführt. Unsere Recherche hat ergeben, dass auch andere Bundesländer mit demselben Osterferien-Termin (z.B. Berlin) so verfahren.

Das Ministerium gibt an, über die Bezirksregierungen eine E-Mail an die Schulen gesandt zu haben mit der Aufforderung, den Schülern schon vor den Osterferien eine Information über den Leistungsstand in Bezug auf die Zulassung zu geben. Deshalb sei die Notenkonferenz möglichst vor den Ferien anzusetzen. Sei dies nicht möglich, weil die Osterferien noch als Korrekturzeit für die Vorabitur-Klausuren benötigt würden, seien gefährdete Schüler vorab zu informieren.

8. Bundeselternrat

Dirk Heyartz war bislang Delegierter der Landeselternschaft der Gymnasien im Bundeselternrat. Mitte November wurde er zum Vorsitzenden des Bundeselternrates gewählt und vertritt nun bundesweit die Interessen der Eltern. Die jetzt enge Verbindung nach Berlin wird die LE Gym NW nutzen, um die wichtigen bildungspolitischen Themen aus NRW auf die Bundesebene zu tragen.

9. Neue Broschüre für die Oberstufe 2024/2025

Momentan überarbeiten wir unseren Ratgeber „Die Gymnasiale Oberstufe“ und fragen bei den Oberstufenkoordinatoren den Bedarf für das nächste Schuljahr ab. Die frisch gedruckten Broschüren werden im Februar ausgeliefert.

10. Beitragsinformation

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Schulen, die den diesjährigen Mitgliedsbeitrag schon bezahlt haben. Die aktuellen Beitragsinformationen sind gerade mit der Post auf dem Weg zu Ihnen. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Arbeit der Landeselternschaft für die Gymnasien und drängende bildungspolitische Themen. Nur so können wir unsere Geschäftsstelle finanzieren und unser vielfältiges Veranstaltungsangebot aufrechterhalten.

11. Haben Sie ein Anliegen?

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir gerne für Sie da sind. Haben Sie Wünsche? Fragen? Probleme an der Schule? Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und setzen uns auch politisch für alle Themen rund ums Gymnasium und die Elternarbeit ein. Rufen Sie uns einfach an unter 0211 – 11 17 883 oder schreiben Sie eine E-Mail an vorstand@le-gymnasien-nrw.de . Oder besuchen Sie unsere neue Internetseite www.le-gymnasien-nrw.de

Ihr Team der LE Gym NRW – Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Oliver Ziehm
Vorsitzender

Markus Quetting
stellv. Vorsitzender

Volker Clauberg
Schatzmeister

Dirk Heyartz
Vorstandsmitglied



Susanne Dreyer
Geschäftsstellenleitung

Karla Foerste
wiss. Mitarbeit

Barbara Melchert
Sekretariat

Inga Sapkowska
Sekretariat

(Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum, selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.)